Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 112 (1986)
Heft: 43

Artikel: Jägerlied
Autor: Keiser, César
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-614229

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

César Keiser

Jägerlied

Es pirscht der Jäger durch den Wald
Halali – Halali – Halaloo!
Es wird ihm heiss, es wird ihm kalt
Halali – Halali – Halaloo!
Wohin er schaut im dunklen Tann
der Jägersmann, was schaut ihn an
statt Reh und Gems und Schaf mit Schäfer?
Halali – der Borkenkäfer.

Wir pirschen durch das Jagdrevier
Halali – Halali – Halaloo!
Die Büchse zielt auf das Getier
Halali – Halali – Halaloo!
Doch dieses sieht die Jägersmannen
von ferne schon und eilt von dannen
denn wo sich kahle Äste recken
kann sich kein Jägersmann verstecken –

Wie stand der Wald so hoch und hehr
durch den der schnelle Hase floh
wie knallt des Jägers Schiessgewehr
so froh, so froh, so froh!
Wie widerhallt das Jagdgebell
wenns Füchslein durch die Büsche brach –
Doch heute bellt kein Hund danach
Halali – Halali – Halaloo!
O Waidmannsheil, o Waldesfreud
Vorbei, vorbei
die schöne Zeit!

Wir stehen einsam auf der Pirsch
Halali – – Halaloo – –
Und jagen Käfer anstatt Hirsch
Halali – – Halaloo – –
Wir legen Fallen für viel Geld
in die der Borkenkäfer fällt
Am Feuer, statt was Selbstgezieltes
schmilzt ein Huhn, ein tiefgekühltes ...

Wir pirschen durch den Zwischenraum
Halali – Halali – Halaloo!
Von Stamm zu Stamm, von Baum zu Baum
Halali – Halali– Halaloo!
Problem im Griff für Baum und Strauch:
Der Wald ist tot. Der Käfer auch.
Drum rechtsumkehrt, du Jägerheld
bevor der nächste Regen fällt
als essigsaures H_2O
nach Haus
die Jagd ist aus.

Halali Halali Halaloo!

OPUS 11 1984

Margrit Läubli und César Keiser in «Jägerlied», OPUS 11, 1984

Aus dem Buch *zur Un-Zeit* von César Keiser. Erschienen im Nebelspalter-Verlag und erhältlich im Buchhandel.